

**Kompetenzstufe 4**  
(Klasse 9)

**Die Fähigkeit einer Schülerin / eines Schülers, die inhaltliche Aussage eines Textes soweit zu verstehen, dass sie / er eigenständig zentrale Punkte der Textaussage kommentieren und erläutern sowie in ihren historischen Kontext einordnen kann (Interpretation).**

- Die Kompetenzstufe „Interpretation“ verlangt von den Schülerinnen und Schülern einen nochmals gesteigerten Grad des individuellen Zugriffs. Sie verbinden in der Interpretation die Fremdaussage eines Textes mit ursprünglich „totem Faktenwissen“ zu einem persönlichen Verständnis dieses Textes und eignen sich ihn dadurch an.
- Bei geeigneten Texten bauen sie eine Beziehung zu den Quellen (mit Einschränkung: auch Darstellungen) auf.
- Im Idealfall wird die Beschäftigung mit Geschichte für sie dadurch insgesamt interessanter.
- Als Hilfestellung dienen den Schülerinnen und Schülern verschiedene Methodenblätter, insbesondere das Methodenblatt „Quelleninterpretation“.
- Die Vermittlung dieser Kompetenz ist äußerst zeitintensiv und muss geduldig geschult werden. Auch das benötigt wiederum Zeit, vor allem Unterrichtszeit, die den Schülern zur Verfügung gestellt werden muss. Das bloße Verabreichen des Methodenblattes im Sinne eines Inhalts reicht nicht aus.
- Das Schreiben, die Steuerung des Schreibprozesses rückt mehr und mehr in den Vordergrund. Es genügt nicht, die Methode ausschließlich im Zuge des gelenkten Unterrichtsgespräches zu behandeln. Hierbei würden vor allem die individualisierenden Effekte verlorengehen.